

Animationen mit CSS

1. Animationen mit transition

Mit `transition` kann man einfache Animationen erstellen, die eine CSS-Eigenschaft über eine bestimmte Zeit hinweg ändern. Transitions werden häufig für Effekte wie Hover-Zustände genutzt.

```
.element {  
  transition: property duration timing-function delay;  
}
```

- **property:** Welche Eigenschaft animiert werden soll (z. B. `opacity`, `background-color`).
- **duration:** Wie lange die Animation dauert (z. B. `0.5s`).
- **timing-function:** Art der Beschleunigung, z. B. `ease`, `linear`, `ease-in`, `ease-out`.
- **delay:** Verzögerung, bevor die Animation beginnt.

Beispiel: Farbwechsel bei Hover

```
.box {  
  width: 100px;  
  height: 100px;  
  background-color: blue;  
  transition: background-color 0.5s ease;  
}  
  
.box:hover {  
  background-color: red;  
}
```

Hier ändert sich die Hintergrundfarbe der Box von Blau zu Rot, sobald man mit der Maus darüber fährt, und das in einer halben Sekunde.

2. Transformationen mit transform

Die `transform`-Eigenschaft wird verwendet, um Elemente im Raum zu verschieben, zu skalieren, zu drehen oder zu verzerren. Sie kann auch in Verbindung mit `transition` und `@keyframes` genutzt werden.

Häufig verwendete Transformationsarten:

- **`translate(x, y)`:** Verschiebt ein Element.
- **`scale(x, y)`:** Vergrößert oder verkleinert ein Element.
- **`rotate(angle)`:** Dreht ein Element.
- **`skew(x-angle, y-angle)`:** Verzerrt ein Element.

```
.scale-box {  
  width: 100px;  
  height: 100px;  
  background-color: green;  
  transition: transform 0.3s ease;  
}  
  
.scale-box:hover {
```

```
transform: scale(1.2);
}
```

➔ Wenn man mit der Maus über die grüne Box fährt, wird sie um 20% größer.

Beispiel: Verschieben bei Hover

```
.move-box {
  width: 100px;
  height: 100px;
  background-color: orange;
  transition: transform 0.5s ease;
}

.move-box:hover {
  transform: translateX(100px);
}
```

➔ Hier verschiebt sich die orangefarbene Box um 100 Pixel nach rechts, wenn man mit der Maus darüber fährt.

3. Animationen mit @keyframes

@keyframes erlaubt es, komplexere Animationen zu definieren, die über mehrere Schritte hinweg ablaufen. Man kann damit einen Ablauf von Zustandsänderungen festlegen, die durch bestimmte Prozentangaben oder Schlüsselwörter (*from*, *to*) gesteuert werden.

```
@keyframes animation-name {
  from {
    /* Initialer Zustand */
  }
  to {
    /* Endzustand */
  }
}
```

Oder mit Zwischenstufen:

```
@keyframes animation-name {
  0% {
    /* Zustand am Anfang */
  }
  50% {
    /* Zustand in der Mitte */
  }
  100% {
    /* Zustand am Ende */
  }
}
```

Beispiel: Eine Box pulsieren lassen

```
.pulse-box {
  width: 100px;
  height: 100px;
  background-color: purple;
  animation: pulse 2s infinite;
}

@keyframes pulse {
  0% {
    transform: scale(1);
  }
  50% {
    transform: scale(1.2);
  }
  100% {
    transform: scale(1);
  }
}
```

➔ Die Box wird alle 2 Sekunden größer und kleiner, da sie von scale(1) auf scale(1.2) und zurück skaliert wird.

Beispiel: Bewegung entlang einer Diagonale

```
.diagonal-box {
  width: 50px;
  height: 50px;
  background-color: crimson;
  animation: move-diagonal 3s ease-in-out infinite;
}

@keyframes move-diagonal {
  0% {
    transform: translate(0, 0);
  }
  50% {
    transform: translate(100px, 100px);
  }
  100% {
    transform: translate(0, 0);
  }
}
```

➔ Diese Animation bewegt die Box entlang einer diagonalen Linie hin und zurück.